

Von der Rolle: Zaun aufstellen

Wer die „Durchhänger“ seines Maschendrahtzauns satt hat, trotzdem aber sein Grundstück einfach und preiswert einzäunen möchte, dem empfiehlt sich ein geschweißter Gitterzaun von der Rolle. Das ist im Vergleich zum herkömmlichen Maschendrahtzaun eine qualitativ hochwertigere und vor allem stabilere Alternative.

Hier zeigen wir den Einbau des Rollenzauns „Pantanel Family“ (Betafence). Sein verstärkter horizonta-

ler Randdraht und die punktgeschweißten Gitter (Maschengröße 10 x 5 cm) machen den Zaun zu einer soliden und widerstandsfähigen Grundstücksbegrenzung. Pantanel Family ist in den Höhen 102, 122 und 152 cm in 25 Meter Rollenlänge erhältlich. Bei der Pfostenhöhe kann zwischen 120, 150, 170 und 200 cm gewählt werden. Die 25-Meter-Rolle ist ab 122 Euro im Baumarkt erhältlich. Das Montagezubehör umfasst Strebenschellen, Clipse, Zange, Spannkamm und Anleitung.



1

1. Zaunverlauf planen und Materialbedarf ermitteln. Die Pfosten sollten im Abstand von 2,5 bis 3 m stehen. Mit Bandmaß und Richtschnur exakten Verlauf sowie Position der Pfosten festlegen (mit Pflöcken markieren).



2

2. Die Eck-/Endpfosten bekommen Streben – zur Stabilisierung. Dafür werden Strebenschellen auf gleicher Höhe an den Eck-/Endpfosten befestigt.



3

3. Für die Pfostenfundamente Löcher entlang der Richtschnur ausheben: 40 bis 50 cm tief, mit einem Querschnitt von 30 x 30 cm (Eckpfosten), 20 x 20 cm (Zwischenpfosten). Für die Stützstreben 40 x 20 cm vorsehen.



4

4. Das Fundament etwa 15 cm tief mit schnell härtendem Beton befüllen (Anleitung zur Verarbeitung beachten).



5

5. Pfosten einsetzen und mithilfe eines Senklots gerade ausrichten. Pfosten dabei so aufstellen, dass die Montageschiene zur Außenseite des Grundstücks weist.



6

6. Der ab Bodengrenze sichtbare Teil des Pfostens muss sieben Zentimeter höher sein als die Gitterhöhe



7

7. Restliche Betonmischung bis zur Erdreich-Oberkante auffüllen. Mit der Wasserwaage nochmals Pfosten auf ihre Ausrichtung prüfen und kontrollieren, ob sie auch entlang der Richtschnur eine gerade Linie bilden.



8

8–10. Eck-/Endpfosten benötigen zur Stabilisierung noch Streben, die ebenfalls ein Fundament erhalten.

Bei langen Zaunstrecken sollte alle 25 m auch der Zwischenpfosten Streben bekommen. Streben mit den Strebenschellen am Pfosten befestigen.



9



10



11

11. Beton aushärten lassen (Packungsangaben zu Trockenzeiten beachten.) Dann beim ersten Pfosten die Rolle senkrecht stehend 1 bis 2 m ausrollen.



12



13



14

12–14. Die waagerechten Drähte des Gitters mit Hilfe der Clipse und der Montagezange mit einer halben Masche Überstand an der Montageschiene befestigen.



15



16



17

15–17. Gitter bis zum nächsten Eck- oder Endpfosten abrollen und das Geflecht an diesem Pfosten erst per Hand und dann durch Hebelwirkung mit dem Spannkamm spannen, zunächst nur auf halber Höhe, dann oben und unten. Dabei mindestens 2 waagerechte Drähte mit den Zinken der Gabel fassen.



18



19



20

18. Dann zwei waagerechte Drähte mit Clipsen befestigen, nachspannen und alle restlichen Drähte anclipsen. Gitter auch an den Zwischenpfosten alle 20 bis 25 cm mit Clipsen befestigen. Das Gitter an jedem Eck-/ Endpfosten spannen und bei langen Strecken alle 25 Meter an den Zwischenpfosten, die Streben bekommen haben. An den normalen Zwischenpfosten wird nicht gespannt! Bei unzureichender Spannung nachspannen, indem mit den beiden Metallstiften der Spanngabel die Wellung der waagerechten Drähte verstärkt wird.

19–20. Zaunrollen verbinden, indem der letzte bzw. erste senkrechte Draht abgeschnitten wird und dann die darauf folgenden senkrechten Drähte mit den waagerechten Enden fest umwickelt werden.